

## 251 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XXVI. GP

---

# Bericht des Wissenschaftsausschusses

### über den Antrag 278/A(E) der Abgeordneten **Claudia Gamon, MSc (WU), Kolleginnen und Kollegen** betreffend **Akkreditierung und Audit von Studiengängen an Fachhochschulen**

Die Abgeordneten **Claudia Gamon, MSc (WU), Kolleginnen und Kollegen** haben den gegenständlichen Entschließungsantrag am 13. Juni 2018 im Nationalrat eingebracht und wie folgt begründet:

„Bis zu zwei Jahre kann es dauern, bis ein neuer Studiengang auch tatsächlich an einer Fachhochschule angeboten werden kann. Neun Monate dauert in der Regel die Akkreditierung eines neuen Studiengangs durch die Agentur für Qualitätssicherung und Audits Austria (AQ Austria). Der Agentur für Qualitätssicherung Austria kommt hierbei die Rolle zu, die Rahmenbedingungen festzulegen. Um flexibler gestalten zu können, sollte die Ausgestaltung der externen Qualitätskontrolle neu aufgesetzt werden.

Zusätzlich zur notwendigen Akkreditierung haben sich die Fachhochschulen alle sieben Jahre einem externen Audit des Qualitätsmanagementsystems zu stellen. Das dauert wiederum zwischen einem und eineinhalb Jahren. Diese Doppelgleisigkeit gilt es auch zu beseitigen, denn die Prüfbereiche bei Audit und Akkreditierung überlappen sich in hohem Maß.

Dass diese Rahmenbedingungen geändert werden, wird auch den Ausbauplänen der Bundesregierung im Bereich der Fachhochschulen zu Gute kommen. Die derzeitigen Regelungen bedeuten große bürokratische Hürden, die man aus dem Wege räumen sollte.“

Der Wissenschaftsausschuss hat den gegenständlichen Entschließungsantrag in seiner Sitzung am 28. Juni 2018 in Verhandlung genommen. An der Debatte beteiligten sich außer der Berichterstatterin, der Abgeordneten **Claudia Gamon, MSc (WU)**, die Abgeordneten **Mag. Andrea Kuntzl** und **Dipl.-Ing. Alois Rosenberger**.

Im Zuge der Debatte haben die Abgeordneten **Dipl.-Ing. Alois Rosenberger, MMag. Dr. Axel Kassegger, Claudia Gamon, MSc (WU), Dr. Alfred J. Noll**, Kolleginnen und Kollegen einen gesamtändernden Abänderungsantrag zum Antrag 278/A(E) der Abgeordneten **Claudia Gamon, MSc (WU), Kolleginnen und Kollegen** betreffend **Akkreditierung und Audit von Studiengängen an Fachhochschulen** eingebracht.

Dieser gesamtändernde Abänderungsantrag war wie folgt begründet:

„Bis zu zwei Jahre kann es dauern, bis ein neuer Studiengang auch tatsächlich an einer Fachhochschule angeboten werden kann. Neun Monate dauert in der Regel die Akkreditierung eines neuen Studiengangs durch die Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung Austria (AQ Austria). Der AQ Austria kommt hierbei die Rolle zu, die gesetzlichen Rahmenbedingungen zu konkretisieren.

Zusätzlich zur notwendigen Akkreditierung haben sich die Fachhochschulen alle sieben Jahre einem externen Audit des Qualitätsmanagementsystems zu stellen. Das dauert wiederum zwischen einem und

eineinhalb Jahren. Um die Verfahren transparenter und flexibler zu gestalten, gilt es, diese beiden Verfahren zu evaluieren, denn die Prüfbereiche bei Audit und Akkreditierung können überlappend sein.

Derzeit werden seitens der AQ Austria die Fachhochschul-Akkreditierungsverordnung, die Privatuniversitäten-Akkreditierungsverordnung sowie die Richtlinie für das Audit des hochschulinternen Qualitätsmanagements überarbeitet. Auf Basis der eingeholten Stellungnahmen der FHK und ÖPUK werden die Verfahrensüberarbeitungen über den Sommer diskutiert und im Herbst dem Board der AQ Austria zum Beschluss vorgelegt.

Im Regierungsprogramm ist nicht nur der FH-Ausbau, sondern auch die Weiterentwicklung der hochschulischen externen Qualitätssicherung als Vorhaben verankert. Bereits 2017 wurde durch das BMBWF ein Diskussionsprozess zur Weiterentwicklung des HS-QSG, PUG (Privatuniversitätengesetz) und FHStG eingeleitet, der unter Einbindung der Hochschulen weitergeführt werden soll. In diesem Prozess wird auch die sinnvolle Weiterentwicklung und Abstimmung der Qualitätssicherungsverfahren im FH-Sektor thematisiert werden.“

Bei der Abstimmung wurde der gegenständliche Entschließungsantrag der Abgeordneten Claudia Gamon, MSc (WU), Kolleginnen und Kollegen in der Fassung des erwähnten gesamtändernden Abänderungsantrages der Abgeordneten Dipl.-Ing. Alois **Rosenberger**, MMMag. Dr. Axel **Kassegger**, Claudia **Gamon**, MSc (WU), Dr. Alfred J. **Noll**, Kolleginnen und Kollegen einstimmig beschlossen.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Wissenschaftsausschuss somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle die **angeschlossene Entschließung** annehmen.

Wien, 2018 06 28

**Claudia Gamon, MSc (WU)**

Berichterstatlerin

**MMMag. Dr. Axel Kassegger**

Obmann

